

Aktuell dabei

Newsletter – April 2017

Liebe DaBEI-Mitglieder,

da sind wir schon wieder! Wer sich noch nicht daran gewöhnt hat, der Newsletter „Aktuell DaBEI“ kommt jetzt jeden Monat. Gibt’s doch gar nicht? Doch! Auch im März und April gab es viel Neues, was nicht auf sich warten lässt, um es Euch zu erzählen. Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen und möge der Sommer bald kommen!

Eure DaBEI-Redaktion Kristin Böning & Steffi Idler

Kita im Fokus

Kita Fachkonferenz der SPD Landesfraktion:

Am 24.03.17 fand die erste von fünf Kita-Fachkonferenzen der SPD Landesfraktion Brandenburg statt. Ziel war es mit den anwesenden Erzieher-innen über aktuelle Entwicklungen und beschlossene Maßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung ins Gespräch zu kommen.

Themen die hier unter anderem diskutiert wurden, waren der Personalschlüssel und die damit verbundene Leitungsfreistellung, das Kita-Investitionsprogramm, das sich in der Entwicklung befindliche Konzept der „Kiez-Kitas“ sowie der angestrebte Einstieg in die Beitragsentlastung für Eltern.

Hier die vier Kernpunkte der Vereinbarung der Fraktionsvorsitzenden:

- „Kiez-Kitas“ – ab September 2017 werden Kitas mit besonderen Herausforderungen durch mehr Fachpersonal gestärkt. Hiervon profitieren rund 100 Einrichtungen im Land. Um dies umsetzen zu können werden rund 5 Millionen Euro jährlich gefördert.
- „Kita Modernisierung“ – „Gute Kitabetreuung braucht moderne Räumlichkeiten“ – da ist man sich sicher. Deshalb werden im Jahr 2018 und 2019 insgesamt 20 Millionen Euro für den Neu- und Umbau von Kitas zur Verfügung gestellt.
- „Mehr Zeit für Bildung“ – Kita-Leitungen sollen in Zukunft mehr Zeit bekommen, um ihren Aufgaben, wie Bildungskonzepte zu entwickeln und Elterngespräche zu führen, besser nach-

kommen zu können. Dafür werden ab September 2017 2 Millionen Euro jährlich und ab 2018 rund 8 Millionen Euro jährlich zur Verfügung gestellt.

- „Eltern entlasten“ – um dies umsetzen zu können, wird eine Brandenburger Kita-Kommission Vorschläge entwickeln, wie Eltern schrittweise von Kita-Gebühren entlastet werden können. Ab September 2018 stehen etwa 4,5 Millionen Euro für einen Einstieg in der Beitragsbelastung bereit. Ab 2019 wird die Summe auf 15 Millionen anwachsen.

Weitere Informationen unter: www.spd-brandenburg.de

„Kita-Leitung unter Druck“

Wie versprochen an dieser Stelle unsere Dokumentation vom BAGE-Kontaktstellentreffen, wo noch mal speziell die Expertise zum Thema Kita-Leitung von der BAGE e.V. im Rahmen der Bertelsmann Stiftung vorgestellt und diskutiert wurde.



Um was ging es eigentlich? Die Hauptuntersuchungsfrage der Expertise war es herauszufinden „Wie Leitungsaufgaben in Elterninitiativen von den Beteiligten definiert werden“?

Dahinter verstecken sich aber noch viele weitere Aspekte von Kita-Leitung in Elterninitiativen wie z.B. Wie werden Leitungsaufgaben in Elterninitiativen zwischen Eltern und pädagogischen Teams aufgeteilt? Welche Leitungsaufgaben werden haupt- bzw. ehrenamtlich wahrgenommen und welche Erfahrungen machen die Beteiligten mit dieser Aufgabenverteilung? Was trägt zum Gelingen bei?

All diese Fragen haben das Team der BAGE e.V. bestehend aus Norbert Bender, Hilke Falkenhagen und Tim Frauendorf und Iris Hentschel versucht mit Fragenbögen und Einzelinterviews mit der Critical Incident Methode mit Vorstand, Team und Leitung in 11 Einrichtungen in drei Bundesländern (Berlin 5, Hannover 4, Augsburg 2) zu beantworten. Einen kurzen Einblick in die Ergebnisse wollen wir Euch hier und jetzt geben.

Die meisten Elterninitiativen beschreiben Ihre Leitungsaufgaben wie folgt: keine Unterscheidung zwischen Träger- und Leitungsaufgaben, häufigste Nennung: „Gesamtorganisation/Überblick haben“, zweithäufigste Nennung „Personalführung“ (mehr als die Hälfte der Einrichtungen), dritthäufigste Nennung „Koordination der pädagogischen Arbeit“. Der Anteil haupt-/ehrenamtlicher Übernahme von Leitungsaufgaben durch Eltern ist in Elterninitiativen erwartungsgemäß sehr hoch und liegt im Durchschnitt bei 99%. Mitarbeiter_innen sind im Durchschnitt mit 33% an der Übernahme von Leitungsaufgaben beteiligt.

Im weiteren Verlauf der Studie wurden Faktoren herausgearbeitet, die für das Ausüben von Leitungsaufgaben erfolgreich oder weniger erfolgreich waren. Positiv: Improvisation, Kontinuität, Partizipation, Motivation und Identifikation. Negativ: Versus Selbstfürsorge, fundamentale Leitungsaufgabe „Wir Gefühl herstellen und/oder bewahren, Überforderung der Eltern.“

Elterninitiativen bieten eine Vielfalt von Kompetenzen, die zur Verfügung stehen und als Chance gesehen werden. Das ist der Vorteil gegenüber anderen Trägerformen. Wichtig dabei sind die Zuständigkeiten vorher abzuklären, um unnötige Konflikte zu verhindern. Die Rolle der Dachverbände, so kristallisiert es sich heraus, spielt dabei eine wichtige Rolle. Durch die Studie sind aber auch Gefahren sichtbar geworden, die wir aus unserer Beratungstätigkeit als Dachverband nur bestätigen können. Oft fehlen dem Vorstand die Kompetenzen speziell zu Themen die pädagogisch relevant sind. Ich sage nur Grenzüberschreitungen von Vorständen in die pädagogische Arbeit. Auch werden immer wieder Rollen und persönliche Interessen vermischt und Eltern-, Vorstands- und Leitungsaufgaben nicht klar voneinander abgegrenzt. Von der permanenten Überforderung im Ehrenamt will ich gar nicht sprechen.

Generell konnten die Leitungsaufgaben in Elterninitiativen aber nicht universell beschrieben werden. Jede Elterninitiative findet ihren eigenen Weg zur Bewältigung basisdemokratische Strukturen und Übersichtlichkeit der Elterninitiativen in Hinblick auf Größe und persönliche Nähe und bergen Potenziale, die nicht einfach auf andere Trägerformen übertragbar sind. Eltern und Erzieher/innen erledigen komplexe Leitungsaufgaben durch Kommunikation und Dialog auf Augenhöhe. Aushandlungsprozesse mit hohem Ressourceneinsatz = Vorbild und Beispiel für demokratische Erziehung. Vieles gelingt, weil Identifikation und Motivation hoch, die Wege kurz und spontane Absprachen jederzeit möglich sind. Es gibt einen hohen Anspruch an Transparenz und Dokumentation, um vorhandenes Wissen zu sichern und für nachfolgende Generationen nutzbar zu machen. Wachsende äußere Anforderungen kollidieren mit diesem Anspruch. Dadurch besteht der Bedarf an weiteren Unterstützungsstrukturen und zusätzlichen Ressourcen z.B. durch die Dachverbände. Nicht Effektivität von Prozessen und Entscheidungen hat Priorität, sondern gemeinsames Interesse, möglichst alle einzubeziehen und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Dabei können Elterninitiativen als Beispiel für notwendiges Umdenken in der Gesellschaft - weg von Effektivitätsdenken hin zu mehr Kommunikation, Kooperation und Dialog sein. Wenn das nicht ein schönes Fazit ist!

Kita - Praxis

Novellierung KitaG und KitaPersV

Für Die, die es noch nicht wissen, das **KitaG und die KitaPersV** werden zum August bzw. Oktober 2017/ 2018 novelliert. Dem DaBEI e.V. liegt schon die Lesefassung vor und folgende Änderungen im KitaG und in der KitaPersV sind vorgesehen:

- § 10 KitaG – **Erhöhung des Personalschlüssels im Kita-Bereich zum 01.August 2017** – 0,80 Stellen einer pädagogischen Fachkraft für jeweils **11,5 Kinder** nach Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung im Rahmen der Mindestbetreuungszeit gem. § 1 Abs. 3 S. 1 KitaG und eine pädagogische Fachkraft für jeweils **11,5 Kinder** nach Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung im Rahmen der verlängerten Betreuungszeiten

- § 10 KitaG – **Erhöhung des Personalschlüssels im Kita-Bereich zum 01. August 2018** - 0,80 Stellen einer pädagogischen Fachkraft für jeweils **11 Kinder** nach Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung im Rahmen der Mindestbetreuungszeit gem. § 1 Abs. 3 S. 1 KitaG und eine pädagogische Fachkraft für jeweils **11 Kinder** nach Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung im Rahmen der verlängerten Betreuungszeiten
- § 16 KitaG – Veränderung des Zuschusses zu den Kosten des notwendigen pädagogischen Personal – Der Zuschuss beträgt ab 01. August 2017 **85,8 %** dieser Kosten für jedes betreute Kind vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Einschulung
- § 16 KitaG - Veränderung des Zuschusses zu den Kosten des notwendigen pädagogischen Personal – Der Zuschuss ab 01. August 2018 beträgt **86,4 %** für jedes betreute Kind vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Einschulung
- § 10 (2) KitaPersV – **Erhöhung der anteiligen Anrechnung** des praktischen Tätigkeitsumfangs als notwendig pädagogisches Personal von fachlich vorbereiteten Kräften, die an einer tätigkeitsbegleitenden Qualifizierung zur Erlangung einer Berufsqualifikation gem. § 9 KitaPersV teilnehmen von **70% auf 80%**. Dies ist ein Durchschnittswert einer anteiligen Finanzierung von 70 % im 1. Ausbildungsjahr, 80 % im 2. Ausbildungsjahr und 90 % im 3. Ausbildungsjahr.
- § 10 (4) KitaPersV – **Erhöhung der anteiligen Anrechnung** des praktischen Tätigkeitsumfangs als notwendig pädagogisches Personal von fachlich vorbereiteten Kräften, die weder eine gleichartige und gleichwertige Qualifikation besitzen noch eine solche anstreben von **70 % auf 100 %**, wenn die Kraft in Bezug auf Kontinuität, zeitlichen Umfang und fachliche Ausrichtung ihres Einsatzes wesentlich zur Umsetzung eines Profilschwerpunktes der Einrichtung beiträgt. Handelt es sich nur um eine temporäre Beschäftigung z.B. im Rahmen eines Projektes bleibt es beim Anteil der Anrechnung als notwendiges pädagogisches Personal von 70 % des praktischen Tätigkeitsumfangs.
- § 10 (6) KitaPersV – Durch den Einsatz von Kräften nach § 10 (2 – 4) KitaPersV soll die Erweiterung der Erziehungs- und Bildungskompetenz des Fachkräfteteams und die Gewinnung von qualifizierten Kräften für die Kindertagesstätte erreicht werden. Die Anzahl von Kräften nach § 10 (2 - 4) KitaPersV muss **in einem ausgewogenen Verhältnis zur Anzahl der pädagogischen Fachkräfte gemäß § 9 und § 10 Abs. 1 KitaPersV stehen.**

Besondere Konditionen bei Dusyma und Kitaeinkauf

Elterninitiativen und Eltern-Kind-Gruppen, die sich bei ihrer Bestellung auf die BAGE e.V. berufen, können 5% des Rechnungsbetrages als Skonto abziehen, wenn sie die Rechnung innerhalb von drei Wochen bezahlen (üblicherweise: 2 % Skonto bei Bezahlung innerhalb von zwei Wochen). Weitere Sonderrabatte gibt es bei Möbelkauf und größeren Bestellungen. Die BAGE ist prozentual am Jahresumsatz der Elterninitiativen beteiligt.

Weitere Informationen findet Ihr hier:

http://bage.de/fileadmin/PDF-Dateien/DUSYMA/Dusyma_BAGE.pdf

Auch beim neuen Sponsor der BAGE e.V. Kitaemarkauf gibt es für Euch Rabatte. Um diesen zu erhalten müsst ihr lediglich bei der Registrierung auf die Frage "Zu welchem Träger/Dachverband gehört ihre Einrichtung?" BAGE e.V. eingetragen. Auch hier ist die BAGE e.V. prozentual am Jahresumsatz der Elterninitiativen beteiligt. Bei Kitaemarkauf findet Ihr alles was für Euren Kitalltag von Nöten ist, Windeln, Lätzchen, Spielzeug, Bücher, Zahnpasta, Malstifte und vieles mehr. Schaut doch einfach mal rein! Mit Eurem Einkauf unterstützt Ihr die Bundesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen.

<https://www.kitaemarkauf.de/kitaemarkauf/bestellvorgang/registrierung/>

Kita aktuell

Mit knappen Personalressourcen klug haushalten

Das Bundesministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) stellt auf ihren Seiten ein Instrument zur Optimierung des Personaleinsatzes von MitarbeiterInnen unter Ausschöpfung der gesetzlichen Spielräume nach § 2 KitaPersV zur Verfügung.

Die Personalsteuerungsdatei ermöglicht einen vom Gesetzgeber geschaffenen Spielraum auszunutzen, Personalengpässe abzufedern und die Mindestpersonalausstattung im Jahresmittel zu sichern. Damit der Einsatz des Instruments für Träger von Kindertagesstätten und bei Bedarf für die Kita-Leitung schnell zur Routine wird, bietet das MBJS im Zeitraum April-Dezember 2017 webbasierte Anleitungsveranstaltungen an. Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage des MBJS:

<http://www.mbjs.brandenburg.de/sixcms/detail.php?template=kita>

Elternchance – neuer Kurs in Brandenburg

Die Weiterqualifizierung zur_ zum Elternbegleiter_in richtet sich an Fachkräfte, die in Familienzentren, Eltern-Kind-Zentren, Kitas, Familienbildungsstätten und anderen Einrichtungen der Familienbildung tätig sind bzw. mit Familien zusammenarbeiten. Sie beinhaltet Themen wie Bildung in der Familie, dialogisches Arbeiten, vorurteilsbewusste Begegnung, Diagnose- und Beratungskompetenzen und aufsuchende Elternarbeit.

In diesem Jahr startet auch in Brandenburg wieder ein Kurs. Hier die Termine:

Zossen:
Block 1: 25.09. - 28.09.2017
Block 2: 27.11. - 30.11.2017
Block 3: 26.02. - 02.03.2018

Bei Interesse könnt Ihr Euch bei Kathrin Najasek, AWO-Projektkoordination „Elternchance“ melden.

Tel: 030/26309-460, Kathrin.Najasek@awo.org

Gründung eines Kita-Elternbeirates in Potsdam

Bereits im letzten Newsletter haben wir den Kreis-Elternbeirat aus dem Landkreis LDS vorgestellt und nun wollen wir Euch von der Gründung des Elternbeirates in Potsdam berichten.

Der Kita-Elternbeirat der Landeshauptstadt Potsdam hat sich erst im Januar dieses Jahres gegründet und besteht bisher aus 24 Delegierten von 117 Einrichtungen. Der Kita-Elternbeirat hat sich zur Aufgabe gemacht sich über die wesentlichen Angelegenheiten der Kindertagesbetreuung eine Meinung zu bilden und von Gremien wie dem Jugendhilfeausschuss gehört zu werden. Generell richten sich die Forderungen des Elternbeirates nach mehr Qualität und Mitbestimmung durch die Eltern.

„Der Dank gilt der Elterninitiative um Wiebke Kahl, die sich für die Gründung des Elternbeirats in Potsdam stark gemacht hat. Ich wünsche viel Erfolg und freue mich auf die konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten Jahren“, sagte Mike Schubert, Beigeordneter für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung.

Mit der Änderung des KitaG des Landes Brandenburg am 1. August 2015 ist die Gründung örtlicher Elternbeiräte möglich geworden. „Eltern, deren Kinder eine Kindertagesstätte besuchen, können aus ihrer Mitte für ihre Einrichtung eine Vertretung in den örtlichen Elternbeirat wählen“, heißt es im Gesetz. Die Mitgliedschaft endet jedoch spätestens, wenn das Kind die Einrichtung verlässt. Die Elterninitiative „Jetzt KITA“ hat die Gründung des Elternbeirates angeregt, die Landeshauptstadt hat das Vorhaben unterstützt. Derzeitige Arbeitsschwerpunkte des Elternbeirates sind u. a. die Erarbeitung einer Geschäftsordnung, Vorstellungsrunden in den Fraktionen, Vernetzung mit anderen Elternbeiräten, der Austausch mit Kita-Trägern und die Gründung von Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppen beschäftigen sich unter anderem mit folgenden Schwerpunkten: Lange Betreuungszeiten in Potsdam, Finanzierung von Ausfallzeiten, Qualität der Verpflegung sowie die sozialraumorientierte Vergabe von Kita-Plätzen.

Wer sich gern von Euren Eltern aus Potsdam miteinbringen möchte, kann sich unter kinderelternbeirat.potsdam@gmail.com melden.

W – Wie Wissen

Gern möchten wir Werbung für den Fachtag vom Berliner Dachverband DaKS e.V. machen. Der Fachtag mit dem schönen Titel „Kindsein heute“ findet am 16. Mai 2017 in Berlin statt und blickt zurück und nach vorn.

Mit vielen schönen Ideen wagt der DaKS e.V. einen Blick zurück auf die Zeit unserer eigenen Kindheit und gewinnt dadurch den Blick auf das Heute. Internet, Smartphones, scheinbar unbegrenzte Mobilität, eine globalisierte Welt, Klimawandel, geflüchtete Menschen, andere Arbeitsformen – all das bedingt die Entwicklung unserer Kinder. In der Kita treffen die kindlichen Bedürfnisse und die Anforderungen der modernen Welt aufeinander und was bedeutet das für uns und Kita?

Um diesem Geheimnis auf den Grund gehen zu können, müsst Ihr Euch ganz schnell für den Fachtag anmelden. Zu einzelnen Foren mit dem Fokus „Kindsein in der Familie“, „Kindsein in Betreuung“

und „Kindsein in der Welt“ und Fachvorträgen von Herbert Renz-Polster und Dr. Christa Preissing lädt Euch der DaKS e.V. ein!

Hier findet Ihr weitere Informationen: www.kind-sein-heute.de und die Kosten betragen 25€ pro Person. Der DaBEI e.V. ist mit dabei und vielleicht sehen wir uns ja!

Freie Fortbildungsplätze und Termine im März

Für folgende Fortbildung im April und Mai sind noch Plätze frei .

Datum	Uhrzeit	Thema	Adresse	Anmeldung
19.05.17	17-20 Uhr	Fortbildung: Grundlagen der Kita-Finanzierung	Crellestraße 19/20 10827 Berlin	Kosten: für Mitglieder des DaBEI e.V. 10€ pro Person, für alle anderen 30 € pro Teilnehmer_in
16.05.17	9 – 17 Uhr	Fachtag DaKS e.V.: „Kind sein heute“	Betahaus Prinzessinnenstr. 19 – 20 10969 Kreuzberg	Kosten: 25,00€ pro Person Anmeldungen unter www.kind-sein-heute.de

Wir sind für Euch da

Alt Nowawes 36
14482 Potsdam

Beratung Seiteneinstieg und Mitglieder

Tel.: 0331 - 64 73 09 90

Fax: 0331 - 64 73 09 91

Telefonsprechzeiten: Mo. - Do. 9 - 14 Uhr

E-Mail: info@dabei-brandenburg.de

E-Mail: seiteneinstieg@dabei-brandenburg.de

Finanzierungsberatung

Für Fragen rund um Finanzen steht euch Stefanie Raupach ab April 2017 zur Verfügung

Tel.: 03338 – 91 73 115

Telefonsprechzeiten: Do. 9 – 12 Uhr

E-Mail: finanzen@dabei-brandenburg.de

